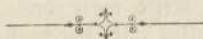


gegen einen alten Herrn benimmt. Aber sprechen wir lieber von etwas anderem.“

Sie unterhielten sich noch eine Weile über allerlei, dann brach Gertrud in Begleitung des Doktors auf, nachdem sie ihren freundlichen Wirten noch wiederholt das Versprechen gegeben, sie sobald als möglich wieder zu besuchen.



#### Vierundwanzigstes Kapitel.

### Vermehrte Sorgen.

Sie läßt keine Pflicht, auch noch so klein,  
Und Theil an ihrem Sonnenschein  
Hat jeder Ort, wie er mag sein.

Twissell.

„Ich habe nachgedacht,“ sagte Gertrud während der Fahrt zu Dr. Jeremy, „wie wir es machen wollen, daß Mrs. Sullivan nicht beunruhigt wird.“

„Worüber soll sie sich beunruhigen?“ fragte der Doktor.

„Wenn sie sofort erfährt, daß Sie Arzt sind und als solcher zu ihr kommen. Ich meine, es ist besser, ich stelle Sie als Freund vor, der mich bei dem Unwetter nach Hause fuhr.“

„Wir wollen also eine kleine Komödie aufführen? Ich bin bereit dazu; was soll ich dazu thun?“

„Das überlasse ich ganz Ihrer Diskretion; es wird sich schon einrichten, wenn wir erst da sind.“

Als sie bei Mrs. Sullivan eintraten, erhob sich diese von ihrem Stuhle und rief Gertrud angstvoll entgegen, ob Mr. Cooper nicht mit ihr käme.